

# Leprosorien in Deutschland

## Bingen - Daten zur Geschichte



Gesellschaft für  
Leprakunde e.V.

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

---

<b>Ort</b>	<b>Bingen (Rheinland-Pfalz)</b>
<b>Name</b>	<b>Domus leprosorum, Siechenhaus zu St. Georg an der Brücke (Staerk, Uhrmacher) // Gutleuthaus (Belker)</b>
<b>Lage</b>	<b>Ca. 1 km südwestlich an der Nahebrücke. Lage nicht genau bekannt.</b>
<b>Heute</b>	<b>Brückenskapelle (Drususbrücke), die möglicherweise von den Leprosen genutzt wurde.</b>
<b>Aktualisiert</b>	<b>Dezember 2020</b>

---

**Allgemein** In unmittelbarer Nähe des vormaligen Siechenhauses befinden sich bei der Drususbrücke (Nahebrücke) unter der Erdoberfläche die Reste der um ca. 1000 erbauten Drususkapelle; möglicherweise wurde sie von den Leprosen genutzt. Die Kapelle ist heute noch zugänglich. (Uhrmacher)

Stiftungen und Vermögen wurden in der frühen Neuzeit vermutlich an andere wohltätige Einrichtungen übertragen. (Uhrmacher)

Patrozinium: Unklar, ob Georg oder Bonifazius (Uhrmacher)

---

1491	Die „leprosi juxta pontem habitantes“ (bei Trithemius erwähnt) lebten vor der Stadt an der Nahebrücke unmittelbar vor der Mündung der Nahe in den Rhein (Staerk, Uhrmacher)
1555	Nach der Maskopp'schen Stadtansicht ein dreifenstriges, verhältnismäßig großes Gebäude mit drei Fenstern direkt neben der Nahebrücke, jedoch ohne Kapelle. (Staerk, Uhrmacher)
1582	Nach einem Taufregister mindestens vier Insassen. (Uhrmacher)
1640	Das Gebäude ist zu sehen auf einer weiteren Stadtansicht. (Uhrmacher)
1643	Der Rat der Stadt ernennt Provisoren. (Staerk, Uhrmacher)
1650	Die Provisoren verleihen 60 Gulden zu 4 % Zinsen an den Binger Bürger Engelhardt, was auf ein beträchtliches Vermögen des Hauses schließen lässt. (Staerk, Uhrmacher)

---

<b>Literatur</b>	<b>BELKER-VAN DEN HEUVEL: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 9, 2001</b>
	<b>UHRMACHER, Martin: Lepra und Leprosorien im rheinischen Raum vom 12. bis zum 18. Jahrhundert, Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte Band 8, Trier 2011</b>
	<b>STAERK, D.: Gutleuthäuser und Kotten im südwestdeutschen Raum. Ein Beitrag zur Erforschung der städtischen Wohlfahrtspflege in Mittelalter und Frühneuzeit. In: Die Stadt in der europäischen Geschichte, Festschrift Edith Ennen, Bonn 1972, S. 529-553.</b>

---